

**Deutschland-Mannheim: Dampfkessel
OJ S 195/2023 10/10/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: MVV Umwelt Asset GmbH
Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1
Ort: Mannheim
NUTS-Code: DE126 Mannheim, Stadtkreis
Postleitzahl: 68169
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentraleinkauf MVV Energie AG, Herr Robin Scheutzel
E-Mail: einkauf-300@mvv.de
Telefon: +49 621/290-2590
Fax: +49 621/290-2676
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.mvv.de>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Mitteldruckdampfkessel 3

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

42162000 Dampfkessel

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die MVV Umwelt Asset GmbH plant den Neubau einer Mitteldruckdampfkesselanlage bestehend aus einem monovalent (Erdgas) befeuerten Dampfkessel in Großwasserraumkesselbauweise mit einer maximalen Feuerungswärmeleistung von 40,0 MW in Mannheim auf dem Betriebsgelände des Heizkraftwerkes (HKW) in der Otto-Hahn-Straße auf der Friesenheimer Insel (FI).
Der Mitteldruckdampfkessel wird in das Ferndampfsystem eingebunden. Die Druckerhöhung des Speisewassers erfolgt durch eine dem Kessel vorgeschaltete Pumpengruppe, die aus 2 Pumpen besteht.

Das gesamte Vorhaben (Bau, Großwasserraumkessel, Maschinen- und Rohrleitungstechnik, Elektro- und Leittechnik, Kamin) wird losweise vergeben.

Der Lieferumfang enthält einen Großwasserraumkessel als Baugruppe mit Sicherheitseinrichtungen, sicherheitsgerichteter Steuerung und verbindenden Rohrleitungen innerhalb der Baugruppe einschließlich Speisewasserpumpen. Der Auftrag umfasst die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 3 173 693,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die MVV Umwelt Asset GmbH plant den Neubau einer Mitteldruckdampfkesselanlage bestehend aus einem monovalent (Erdgas) befeuerten Dampfkessel in Großwasserraumkesselbauweise mit einer maximalen Feuerungswärmeleistung von 40,0 MW in Mannheim auf dem Betriebsgelände des Heizkraftwerkes (HKW) in der Otto-Hahn-Straße auf der Friesenheimer Insel (FI).

Auf der FI versorgt die MVV Umwelt Asset GmbH diverse Industriekunden mit Ferndampf. Um die Versorgungssicherheit der angeschlossenen Dampfkunden gewährleisten zu können und um eine erwartete Steigerung des Dampfabsatzes Rechnung zu tragen, ist die Errichtung eines zusätzlichen Mitteldruckdampfkessels (MDK3) geplant.

Der Kessel muss stets die jeweils erforderliche Dampfmenge unter hoher Verfügbarkeit bereitstellen.

Es sind die Grenzwerte der 44. BImSchV einzuhalten.

Die Anlage steht unter ständiger Beobachtung durch qualifizierte Mitarbeiter in der Warte des Heizkraftwerkes.

Der Mitteldruckdampfkessel wird in das Ferndampfsystem eingebunden. Die Druckerhöhung des Speisewassers erfolgt durch eine dem Kessel vorgeschaltete Pumpengruppe, die aus 2 Pumpen besteht.

Das gesamte Vorhaben (Bau, Großwasserraumkessel, Maschinen- und Rohrleitungstechnik, Elektro- und Leittechnik, Kamin) wird losweise vergeben.

Der Lieferumfang enthält einen Großwasserraumkessel als Baugruppe mit Sicherheitseinrichtungen, sicherheitsgerichteter Steuerung und verbindenden Rohrleitungen innerhalb der Baugruppe einschließlich Speisewasserpumpen.

Anlagentyp: Dampferzeuger in Großwasserraumkesselbauweise

Feuerungsart: Flammrohre

Brennstoff: Erdgas

Feuerungswärmeleistung: max. 40 MW

Dampfmenge: ca. 59 t/h

Betriebsdruck: 15 - 18 bar(ü)

Auslegungsdruck: ist zu maximieren (>20 bar(ü))

Betriebstemperatur: 250°C – 270°C

Regelung: Dampfdruck und Dampfmenge

Auslegungsparameter des Dampfnetzes: TS = 300°C, PS = 26 bar(ü)

Erdgas Betriebsdruck: 4,5 bar(a) (PS 4,4 bar(ü))

Zur Verfügung stehende Aufstellfläche ca.: 12 m x 5 m

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 079-204135](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

19/01/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Max Straube Industrierohrleitungsbau GmbH

Ort: Chemnitz

NUTS-Code: DED4 Chemnitz

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 3 173 693,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Postanschrift: Durlacherallee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein
Nachprüfungsantrag unzulässig,
soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor
Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht
innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung
oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber
dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht
abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/10/2023